

Erfolgreiches 2. Blockdiek Street Musik Festival

➔ Bereits zum zweiten Male führte der von der Bremer Sportjugend (BSJ) getragene Jugendtreff Blockdiek das Blockdiek Street Musik Festival durch – in enger Kooperation mit dem Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA). Das erste Festival gab es vor vier Jahren. Es handelte sich dabei von Anfang bis Ende um ein echtes Beteiligungsprojekt, das von den Jugendlichen im Stadtteil selbst organisiert wurde. So wirkten am Veranstaltungstag selbst rund 40 Helfer/innen mit und im Vorfeld brachten sich insgesamt gut 70 Jugendliche ein.

Bei einer derart guten Vorbereitung war es denn auch kein Wunder, dass rund 700 Besucher/innen und 25 Acts auf der Bühne (von Rap über Hip-Hop bis hin zu sehenswerten Breakdance-Vorführungen) das von Dust Bro (Amir Irandust) moderierte 2. Blockdiek Street Musik Festival zu einem rundum gelungenen Event machten. Den großen Tanz & Musik Wettbewerb des Festivals gewannen gegen durchaus

hochkarätige Konkurrenz "Beauty" und "Bruz", die zusammen das Rap-Duo B'nB bilden. Neben dem Wettbewerb auf der Bühne hatten die Jugendlichen auch bei einem Streetball- und Streethockeyturnier, beim Sportmobil des LSB-Integrationsprojekts oder am Menschenkicker die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Den abendlichen Abschluss bildete eine Disco in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs.

Bürgermeister Thomas Röwekamp und Jugendsenatorin Karin Röpke gaben dem Festival in kurzen Grußworten auf der Bühne die politische Ehre und würdigten die Eigeninitiative und Kreativität der Jugendlichen. Marek Kepinski und Stefanie Allesch vom Jugendtreff zogen denn auch ein rundum zufriedenes Fazit des Festivals. Leider kann es (noch) nicht jährlich stattfinden, "dafür stehen einfach die nötigen Finanzen nicht zur Verfügung," so Kepinski. Aber es wird mit Sicherheit nicht die letzte derartige Veranstaltung in Blockdiek bleiben!



Impressionen vom 2. Blockdiek Street Musik Festival. Fotos: Silke Hinke